

# WICANDERS

## Verlegung von WICANDERS Corkcomfort Glue-down

### Allgemeine Vorbereitung

WICANDERS Korkbodenbeläge werden aus natürlichen Materialien hergestellt und müssen vor, während und nach der Verlegung entsprechend sorgfältig behandelt werden. Die Ware wird folienverpackt in Paketen geliefert und muss liegend, trocken und bei "Wohnklima" gelagert werden. Für den Transport ist zu beachten, dass die Verpackungseinheiten keiner unnötigen freien Witterung ausgesetzt werden.

Vor der Verlegung sollten die geschlossenen Folienpakete und die Verlegehilfsstoffe 2-3 Tage in dem zu verlegenden Raum, wie oben beschrieben, gelagert werden. Die Raumtemperatur darf vor und während der Verlegung 18° C nicht unterschreiten. Die relative Luftfeuchte soll zwischen 40 und maximal 60 % betragen. Öffnen Sie die Folienverpackung erst unmittelbar vor der Verlegung.

Die Platten müssen gemischt aus den einzelnen Paketen verlegt werden, da Farbabweichungen naturbedingt und daher unvermeidbar sind. Sorgen Sie bei der Verlegung für gute Lichtverhältnisse. Bitte prüfen Sie die Ware vor der Verlegung.

### Untergrundprüfung und -vorbereitung

Die Prüfungspflicht und Prüfungshinweise, die allgemein für die Verlegung von Bodenbelägen gelten, sind in der DIN 18 356 "Parkettarbeiten" und in der DIN 18 365 "Bodenbelagsarbeiten" unter den Abschnitten 3.1.1 beschrieben und für die Verlegung maßgebend.

Der Untergrund muss so beschaffen sein, dass er für den Korkboden eine ordnungsgemäße Verarbeitung zulässt. Er muss fest, eben, sauber, dauertrocken, riss- und fettfrei, zug- und druckfest sein. Vorhandene Nutzbeläge müssen immer entfernt werden.

Auf nichtsaugenden Unterböden, wie z. B. Gussasphalt, ist durch eine ausreichend dicke Spachtelschicht die Saugfähigkeit herzustellen.

In jedem Fall darf der Feuchtegehalt mineralischer Untergründe folgende Werte nicht überschreiten:

- Zementestrich 2,0 CM% (Warmwasserfußbodenheizung: 1,8 CM%)
- Anhydrit- und Anhydritfließestrich 0,5 CM% (Warmwasserfußbodenheizung: 0,3 CM%)

Beachten Sie hierzu auch unser gesondertes technisches Merkblatt für die Verlegung auf Heizestrichen.

Die Feuchtegehaltsmessungen mineralischer Untergründe sind grundsätzlich mit ein CM-Feuchtemessgerät durchzuführen.



AMORIM Deutschland GmbH

Berner Str. 55 | D-27751 Delmenhorst | Tel.: 0 42 21 / 5 93 01 | Fax: 0 42 21 / 5 93 50 | E-Mail: [germany.ar.de@amorim.com](mailto:germany.ar.de@amorim.com)

## Verlegung

Corkcomfort Glue-down wird naturbelassen oder mit einer vorbehandelten Oberfläche geliefert. Beachten Sie für die Oberflächenbehandlung unser gesondertes Merkblatt. Der Korkboden wird grundsätzlich mit einem von uns empfohlenen Kontaktklebstoff (lösemittelfrei, auf Latexbasis) geklebt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Gebindeetikett des Klebstoffes.

Bei der Kontaktverklebung wird der Klebstoff mit einer kurzflorigen Mohairwalze sowohl gleichmäßig auf den Unterboden als auch auf die Rückseite der Korkplatten aufgetragen. Die Auftragsmenge beträgt insgesamt auf dem Boden und der Plattenrückseite 250 g/m<sup>2</sup>.

Der Kontaktklebstoff ist erst funktionsfähig, wenn er ausreichend "abgelüftet" ist, was normalerweise nach ca. einer Stunde der Fall ist, abhängig von Raumklima und Belüftung. Der ursprünglich milchig weiße Klebstofffilm ist dann transparent geworden (beachten Sie hierzu die Hinweise auf dem Gebindeetikett).

Je nach Raumsituation oder Verlegemuster kann es sinnvoll sein, in der Raummitte, oder aber auch an anderen Bezugspunkten, mit der Verlegung zu beginnen.

Nachdem die Korkplatten in der endgültigen Position eingelegt worden sind, werden sie mit einem nicht färbenden Gummihammer angeschlagen. Bitte beachten Sie, dass eine Korrektur der Platten nach dem Anschlagen nicht mehr möglich ist; deshalb ist hier äußerst sorgfältig vorzugehen.

Die Platten müssen fugenfrei, aber ohne Spannung untereinander verlegt werden. Die Platten können im Wandbereich mit einem Bodenlegermesser zugeschnitten werden.

Um den Korkboden vor äußeren Einflüssen wie Schmutz oder Feuchtigkeit zu schützen, sollte er schnellstmöglich nach dem Verlegen oberflächenbehandelt werden. Allerdings muss aber auch mindestens 12 Stunden gewartet werden, damit der Klebstoff vollständig abbindet.

Beachten Sie auch unser gesondertes Merkblatt für die verschiedenen Oberflächenbehandlungen. Korkbodenbeläge sind bei bauseitiger Versiegelung Feuchtraum geeignet (Badezimmer).

## Allgemeine Hinweise

Kork ist ein angenehmer, wohnlicher und sehr strapazierfähiger Bodenbelag. Die Oberflächenbehandlung unterstreicht die Schönheit und verlängert die Lebensdauer dieses Bodenbelages. Trotz der hochwertigen Oberflächenbehandlung ist eine sachgerechte Reinigung und Pflege Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit eines Korkbodenbelages.

Bitte vermeiden Sie generell Schmutzeintrag auf die Belagsoberfläche und versehen Sie Möbelfüße mit geeigneten Filzgleitern. Ein gesundes Raumklima von 20–22° C Temperatur und einer relativen Luftfeuchte von 40-60 % ist Voraussetzung für das Wohlbefinden des Menschen und dient der Werterhaltung des Korkfußbodens. Beachten Sie bitte auch, dass Korkböden durch Lichteinfall ausbleichen können.



AMORIM Deutschland GmbH

Berner Str. 55 | D-27751 Delmenhorst | Tel.: 0 42 21 / 5 93 01 | Fax: 0 42 21 / 5 93 50 | E-Mail: [germany.ar.de@amorim.com](mailto:germany.ar.de@amorim.com)